

Deutschland (Vollform des Staatsnamens seit 1949: **Bundesrepublik Deutschland**) ist ein [Bundesstaat](#) in [Mitteleuropa](#).^[7] Es besteht aus 16 [Bundesländern](#) und ist als [freiheitlich-demokratischer](#) und [sozialer Rechtsstaat verfasst](#). Die 1949 gegründete Bundesrepublik Deutschland stellt die jüngste Ausprägung des 1871 erstmals begründeten [deutschen Nationalstaats](#) dar. Im Rahmen der [Wiedervereinigung Deutschlands](#) wurde [Berlin](#) 1990 [Bundeshauptstadt](#) und 1991 zum Parlaments- und Regierungssitz [bestimmt](#).

Das Land grenzt an neun Nachbarstaaten und liegt in der [gemäßigten Klimazone](#) zwischen [Nord-](#) und [Ostsee](#) im Norden sowie [Bodensee](#) und [Alpen](#) im Süden.

Deutschland hat circa 84,7 Millionen Einwohner (Stand 31. Dezember 2023)^[8] und zählt bei einer Fläche von 357.588 Quadratkilometern mit durchschnittlich 237 Einwohnern pro Quadratkilometer zu den [dicht besiedelten](#) Flächenstaaten. Die [Geburtenrate](#) liegt bei 1,38 Kindern pro Frau (2023).^[9] Die [bevölkerungsreichste deutsche Stadt](#) ist Berlin; weitere Metropolen mit mehr als einer Million Einwohnern sind [Hamburg](#), [München](#) und [Köln](#); der größte [Ballungsraum](#) ist das [Ruhrgebiet](#). Es gibt vier weitere deutsche Städte mit mehr als 600.000 Einwohnern (2023): [Frankfurt am Main](#) ist ein europäisches [Finanzzentrum](#) von globaler Bedeutung, [Stuttgart](#) ist eines der bedeutendsten Zentren der [Automobilindustrie](#) weltweit, [Düsseldorf](#) ist für seinen [Kunst-](#) und [Modehandel](#) und als „[Schreibtisch des Ruhrgebiets](#)“ bekannt und [Leipzig](#) für seine Messe sowie seinen Frachtflughafen. Darüber hinaus zählt das Land sieben weitere Städte mit mehr als 500.000 Einwohnern (2023): [Dortmund](#), [Essen](#), [Bremen](#), [Dresden](#), [Hannover](#), [Nürnberg](#) und [Duisburg](#). Nahezu 15 Millionen Einwohner leben in den 15 deutschen Städten mit mehr als einer halben Million Einwohnern, was etwa 18 % aller Einwohner entspricht.^{[10][11]}

Funde des [Homo heidelbergensis](#) sowie zahlreicher [prähistorischer Kunstwerke](#) aus der späteren Altsteinzeit belegen, dass seit 600.000 Jahren Menschen auf dem Gebiet des heutigen Deutschland leben, einige Steinwerkzeuge wurden sogar auf über 1,3 Millionen Jahre datiert.^[12] Während der [Jungsteinzeit](#), um 5600 v. Chr., wanderten die ersten Bauern aus dem [Nahen Osten](#) ein. Die [Römer](#) bezeichneten die Siedlungsgebiete der [germanischen Stämme](#) in der [Antike](#) als [Germania magna](#). Durch die Eroberungen [Karls des Großen](#) wurden weite Teile des heutigen Deutschland um 800 erstmals in einem Herrschaftsgebiet zusammengefasst. Infolge der Teilungen des [Fränkischen Reichs](#) unter Karls Enkeln entstand im 9. Jahrhundert das [Ostfrankenreich](#), das ab dem 10. Jahrhundert auch als [Regnum Teutonicum](#) bezeichnet wurde und aus dem das bis 1806 bestehende [Heilige Römische Reich Deutscher Nation](#) hervorging. An dessen Stelle wiederum trat 1815 der [Deutsche Bund](#), der sich aus lose miteinander verbundenen souveränen Staaten zusammensetzte. Nach der gescheiterten [Märzrevolution](#) von 1848 kam es erst 1871 zur [Gründung](#) eines deutschen Nationalstaats, des [Deutschen Reichs](#).

Die [rasche Entwicklung vom Agrar- zum Industriestaat](#) vollzog sich während der [Gründerzeit](#) in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Nach dem [Ersten Weltkrieg](#) wurde 1918 die Monarchie abgeschafft und die demokratische [Weimarer Republik](#) konstituiert. Ab 1933 führte die [nationalsozialistische Diktatur](#) zu politischer und rassistischer Verfolgung und gipfelte in der [Ermordung von sechs Millionen Juden](#) und Angehörigen anderer Minderheiten wie [Sinti und](#)

[Roma](#). Der vom [NS-Staat](#) 1939 begonnene [Zweite Weltkrieg](#) endete 1945 mit der Niederlage der [Achsenmächte](#). Das von den [Siegermächten](#) besetzte Land wurde 1949 [geteilt](#), nachdem bereits 1945 seine [Ostgebiete](#) teils unter [polnische](#), teils [sowjetische](#) Verwaltungshoheit gestellt worden waren. Der [Gründung der Bundesrepublik](#) als demokratischer [westdeutscher](#) Teilstaat mit [Westbindung](#) am 23. Mai 1949 folgte die Gründung der sozialistischen [DDR](#) am 7. Oktober 1949 als [ostdeutscher](#) Teilstaat unter sowjetischer [Hegemonie](#). Die [innerdeutsche Grenze](#) war nach dem Berliner [Mauerbau](#) (ab 13. August 1961) abgeriegelt. Nach der [friedlichen Revolution in der DDR](#) 1989 erfolgte die Lösung der [deutschen Frage](#) durch die Wiedervereinigung beider Landesteile am [3. Oktober 1990](#), womit auch die Außengrenzen Deutschlands als endgültig anerkannt wurden. Durch den Beitritt der fünf [ostdeutschen Länder](#) sowie die Wiedervereinigung von [Ost-](#) und [West-Berlin](#) zur heutigen Bundeshauptstadt zählt die Bundesrepublik Deutschland seit 1990 sechzehn Bundesländer.

Seit der Wiedervereinigung 1990 hat sich Deutschland zu einer der führenden Wirtschaftsnationen weltweit entwickelt. Anfangs stellte die Integration der DDR eine große Herausforderung dar, doch durch umfangreiche Investitionen und Reformen konnte die Wirtschaft stabilisiert werden. Insbesondere die Arbeitsmarktreformen der [Agenda 2010](#) führten zu einer deutlichen Reduzierung der Arbeitslosigkeit und erhöhten die Wettbewerbsfähigkeit des Landes. Das Land verfügt über eine gut entwickelte Infrastruktur, [ein starkes Bildungssystem](#) und eine hoch qualifizierte Arbeitskraft, was es zu einem attraktiven Standort für Unternehmen und Investitionen macht. Deutschland gilt als eine der stabilsten und wohlhabendsten Nationen der Welt.^[13]

Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Europäischen Union und ihrer Vorgänger ([Römische Verträge](#) 1957) sowie deren bevölkerungsreichstes Land. Mit 19 anderen [EU-Mitgliedstaaten](#) bildet sie eine Währungsunion, die [Eurozone](#). Deutschland ist Mitglied der [UN](#), der [OECD](#), der [OSZE](#), der [NATO](#), der [G7](#), der [G20](#) und des [Europarates](#). Bereits 1951 eröffnete der [Hohe Flüchtlingskommissar](#) (UNHCR) ein Verbindungsbüro in der damaligen Bundeshauptstadt [Bonn](#), seit 1991 unterhalten die Vereinten Nationen dort ihren deutschen Sitz („UNO-Stadt“).^[14] Die Bundesrepublik Deutschland gilt als einer der politisch einflussreichsten Staaten Europas und ist ein gesuchtes Partnerland auf globaler Ebene.^[15]

[Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt](#) ist Deutschland die größte Volkswirtschaft Europas und die drittgrößte der Welt nach den [Vereinigten Staaten](#) und [China](#) (Stand 2024).^[16] Die Deutschen waren 2023 die [drittgrößte Export-](#) und [Importnation](#).^[17] Sie bilden eine [Informations-](#) und [Wissengesellschaft](#), deren Entwicklung von [Automatisierung](#), [Digitalisierung](#) und [disruptiven Technologien](#) geprägt ist. Die Verbesserung des [deutschen Bildungssystems](#) und die [nachhaltige Entwicklung](#) des Landes gelten als zentrale Aufgaben der Standortpolitik. Gemäß dem [Index der menschlichen Entwicklung](#) zählt Deutschland zu den sehr hoch entwickelten Ländern.^{[18][19]}

[Muttersprache](#) der Bevölkerungsmehrheit ist [Deutsch](#). Daneben gibt es [Regional- und Minderheitensprachen](#) und sowohl Deutsche als auch Migranten mit anderen Muttersprachen, von denen die bedeutendsten [Türkisch](#) und [Russisch](#) sind.^[20] Die am häufigsten gesprochene Fremdsprache ist [Englisch](#), das in allen Bundesländern ein Schulfach ist. Die [Kultur](#)

[Deutschlands](#) ist vielfältig und wird neben zahlreichen Traditionen, Institutionen und Veranstaltungen beispielsweise in der Auszeichnung als UNESCO-[Welterbe in Deutschland](#), in [Kulturdenkmälern](#) und als [immaterielles Kulturerbe](#) erfasst und gewürdigt.